

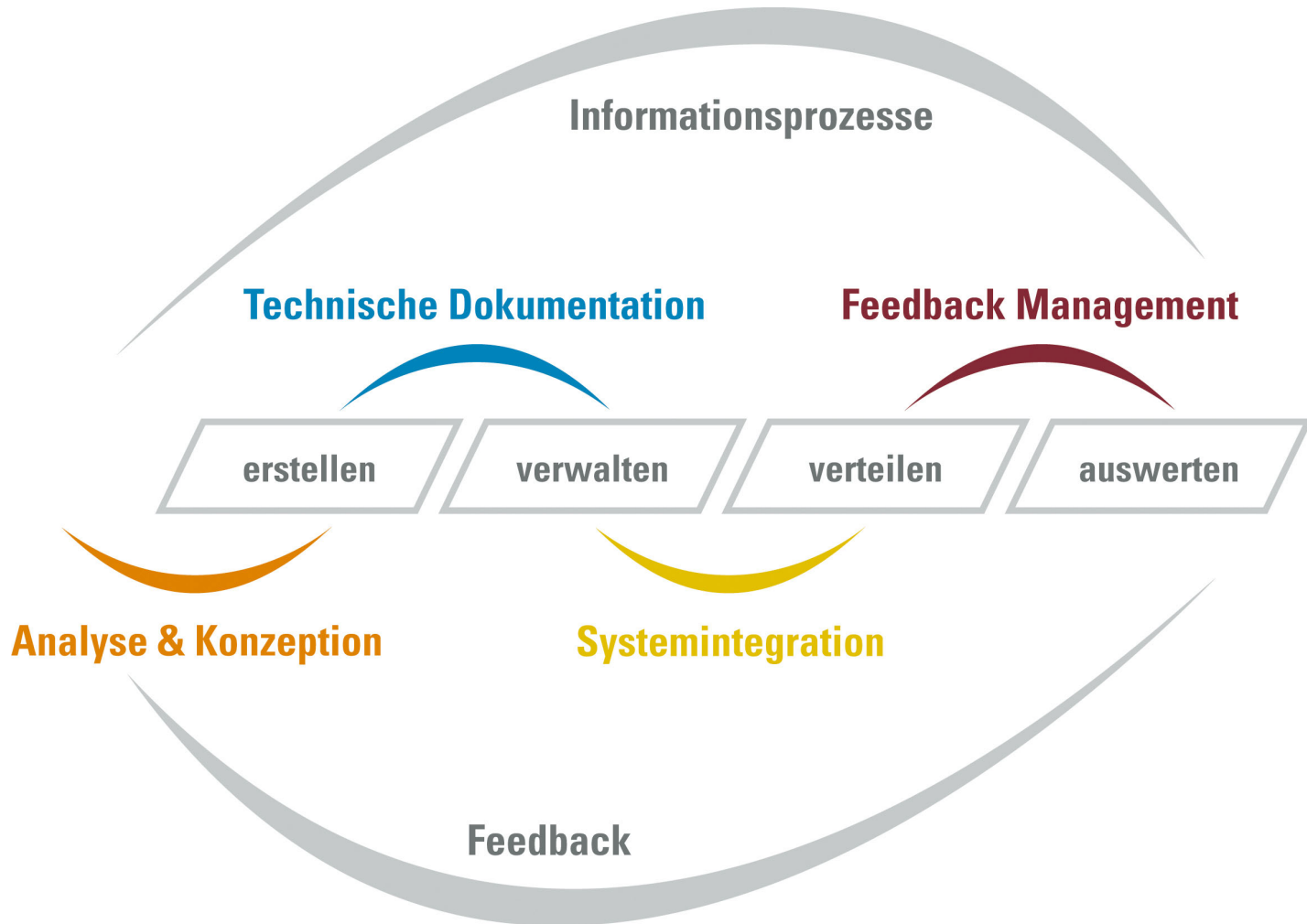
Erfahrungen mit der 2. Wissensbilanz

reinisch AG, Karlsruhe

Anja Flicker, Referentin Wissensmanagement



1. reinisch Gruppe
2. Wissensbilanz 2004
3. Intellectual Capital Report 2005
4. Nutzen für reinisch



1. reinisch Gruppe

reinisch

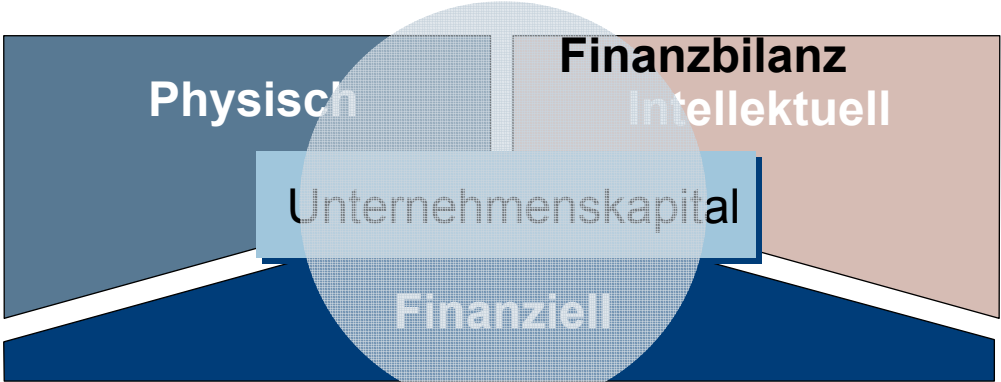




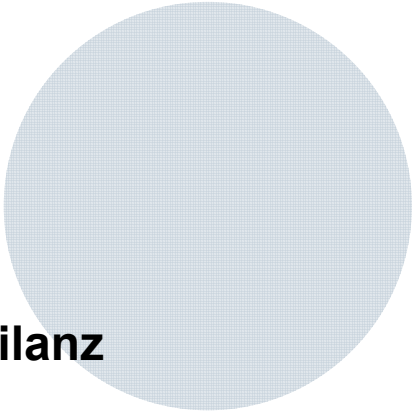
1. reinisch Gruppe
- 2. Wissensbilanz 2004**
3. Intellectual Capital Report 2005
4. Ergebnisse für reinisch

2. Wissensbilanz 2004

reinisch



Wissensbilanz

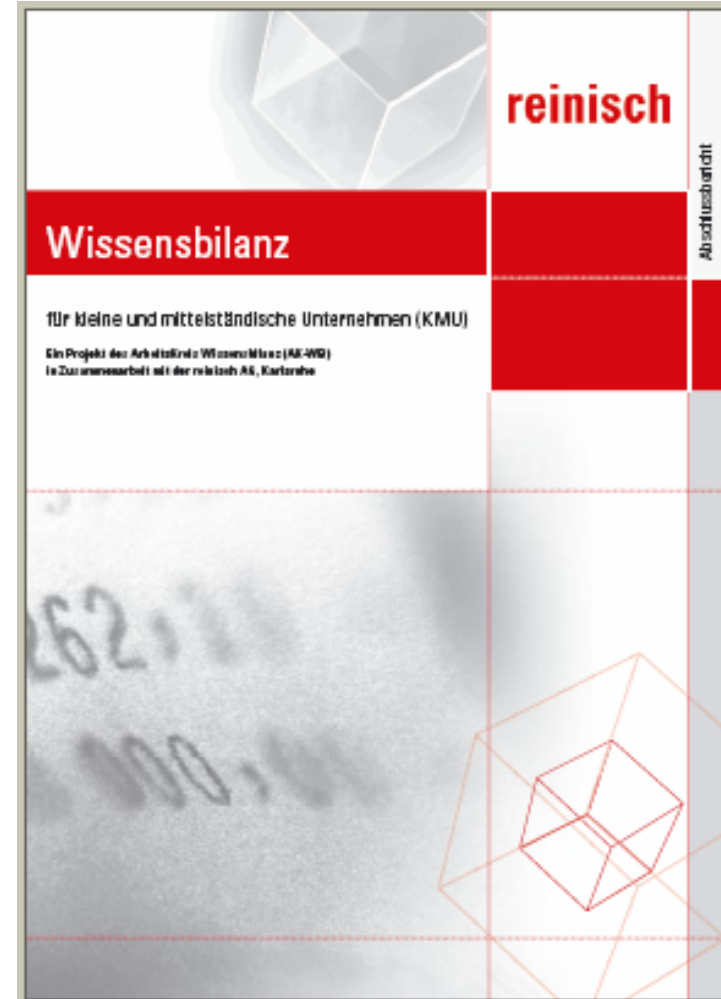


Ergebnisse

- Identifikation der Erfolgstreiber innerhalb des intellektuellen Kapitals
- Visualisierung der Zusammenhänge
- Einbeziehen der Mitarbeiter-Sicht
- Validierung der in der BSC operationalisierten Ziele
- **Nicht:** Darstellung des vorhandenen Wissens in „Aktiva und Passiva“

Maßnahmen

- Schaffen der Funktion „Referentin Wissensmanagement“
- Entwicklung eines zentralisierten Schulungskonzeptes
- Erstellen des Intellectual Capital Reports 2005





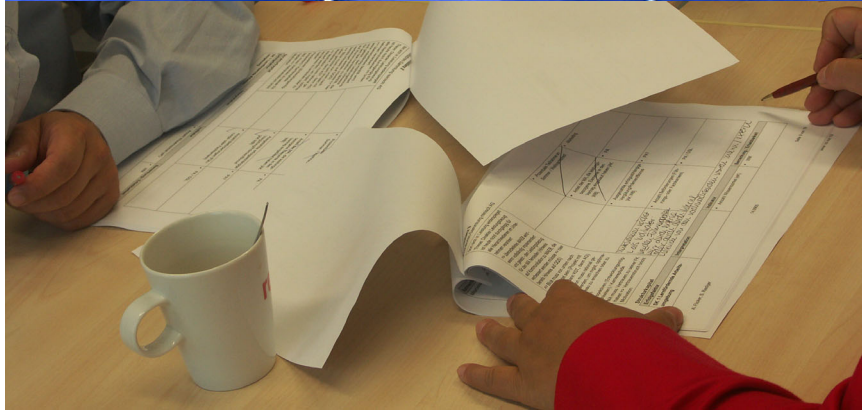
1. reinisch Gruppe
2. Wissensbilanz 2004
- 3. Intellectual Capital Report 2005**
4. Nutzen für reinisch

Gute Gründe für den ICR

- **Transparenz schaffen:**
Wer sein intellektuelles Kapital kennt, kann es steuern
- **Transparenz zeigen:**
Kommunikation nach innen und außen
- **Synergien nutzen:**
BSC und ICR verknüpfen Unternehmensstrategie mit intellektuellem Kapital

Ziele

- Finanzbilanz ergänzen („Lagebericht“)
- Einflussfaktoren des intellektuellen Kapitals sichtbar und damit steuerbar machen
- Wirkungszusammenhänge identifizieren und visualisieren
- Mitarbeiterperspektive einbeziehen
- Kommunikation intern und extern
- Die monetäre Bewertung des intellektuellen Kapitals vorbereiten



Workshops

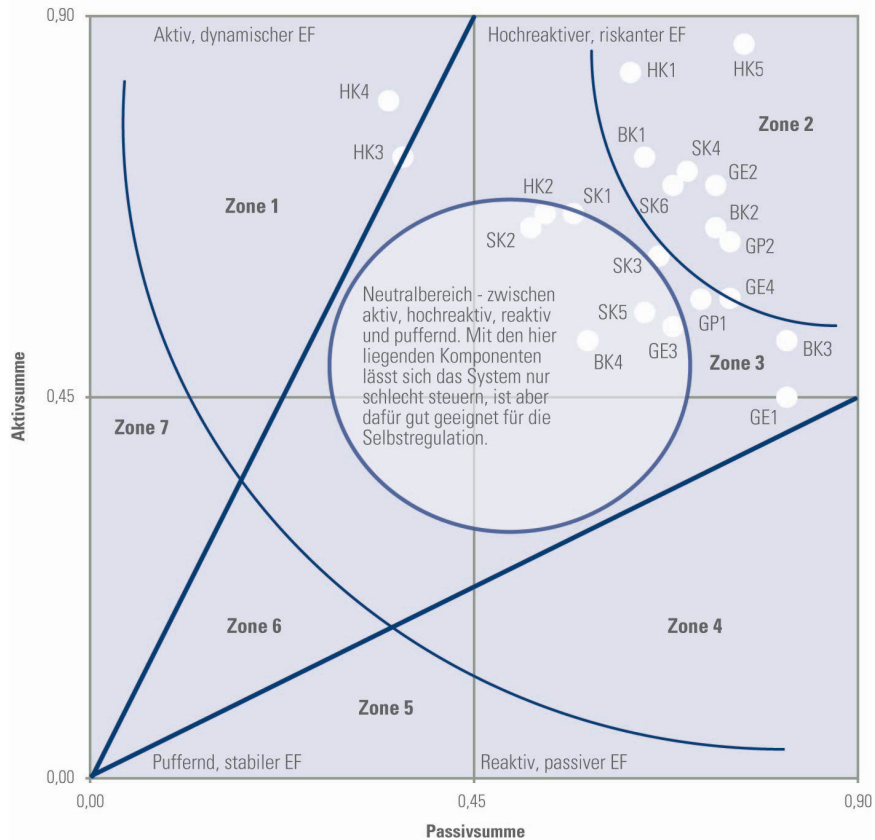
- 10 Teilnehmer repräsentieren die Dienstleistungsfelder, Bereiche und Hierarchiestufen von reinisch

- 3 ganztägige Workshops, dazwischen jew. Aufbereiten der Ergebnisse
 1. Einflussfaktoren und ihre Wirkungen
 2. Beurteilung der Einflussfaktoren (Quantität, Qualität, Systematik)
 3. Auswahl der Messgrößen

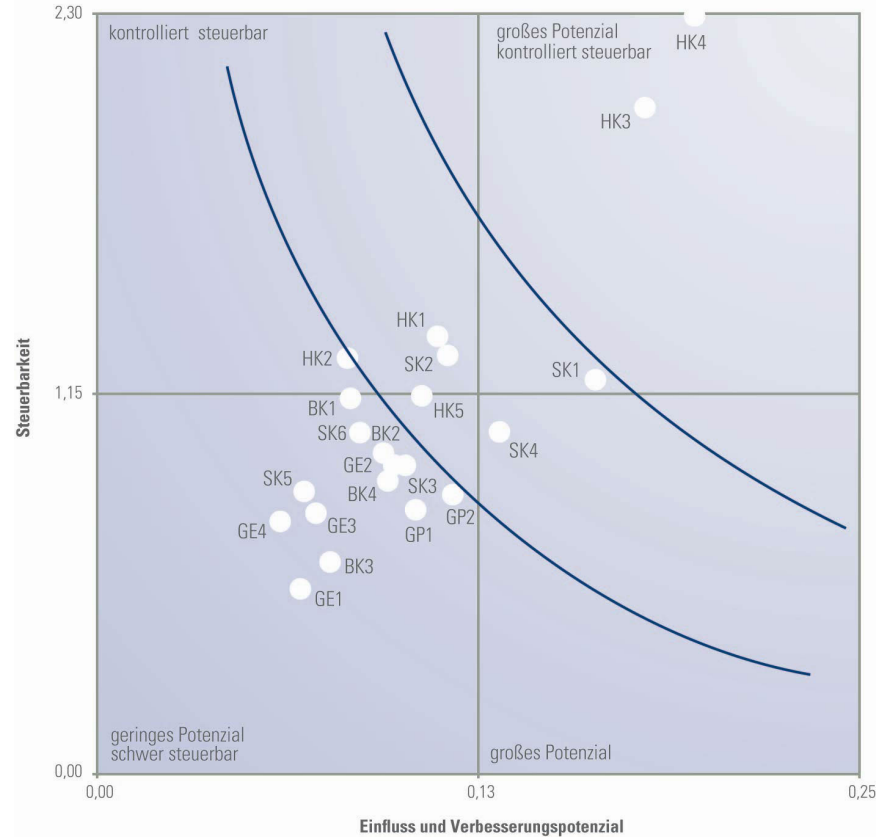
Ergebnisse der Workshops

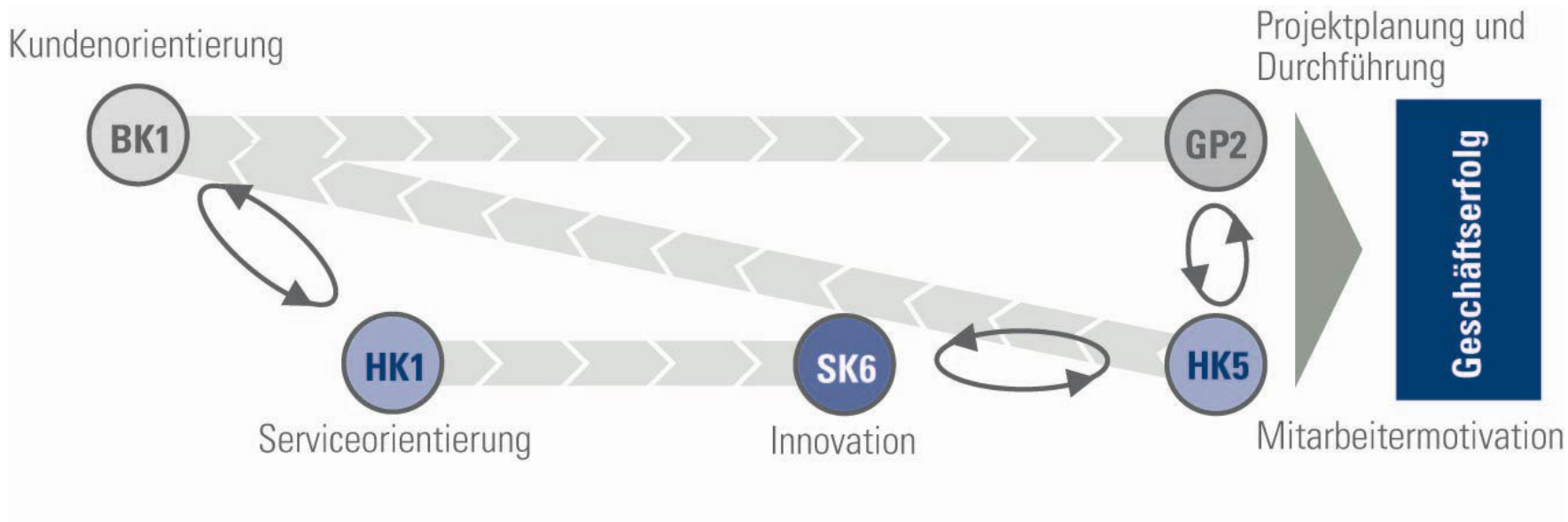
- Gemeinsamer „Spirit“ und Erfahrung, dass die individuellen Einschätzungen sich weitgehend decken
- Synergien von ICR und BSC aufgedeckt
- Viele Aufgaben und neue „Baustellen“
- Maßnahmen zur Entwicklung der Einflussfaktoren sind abzuleiten
- Visualisierung in Grafiken und Wirkungsnetz

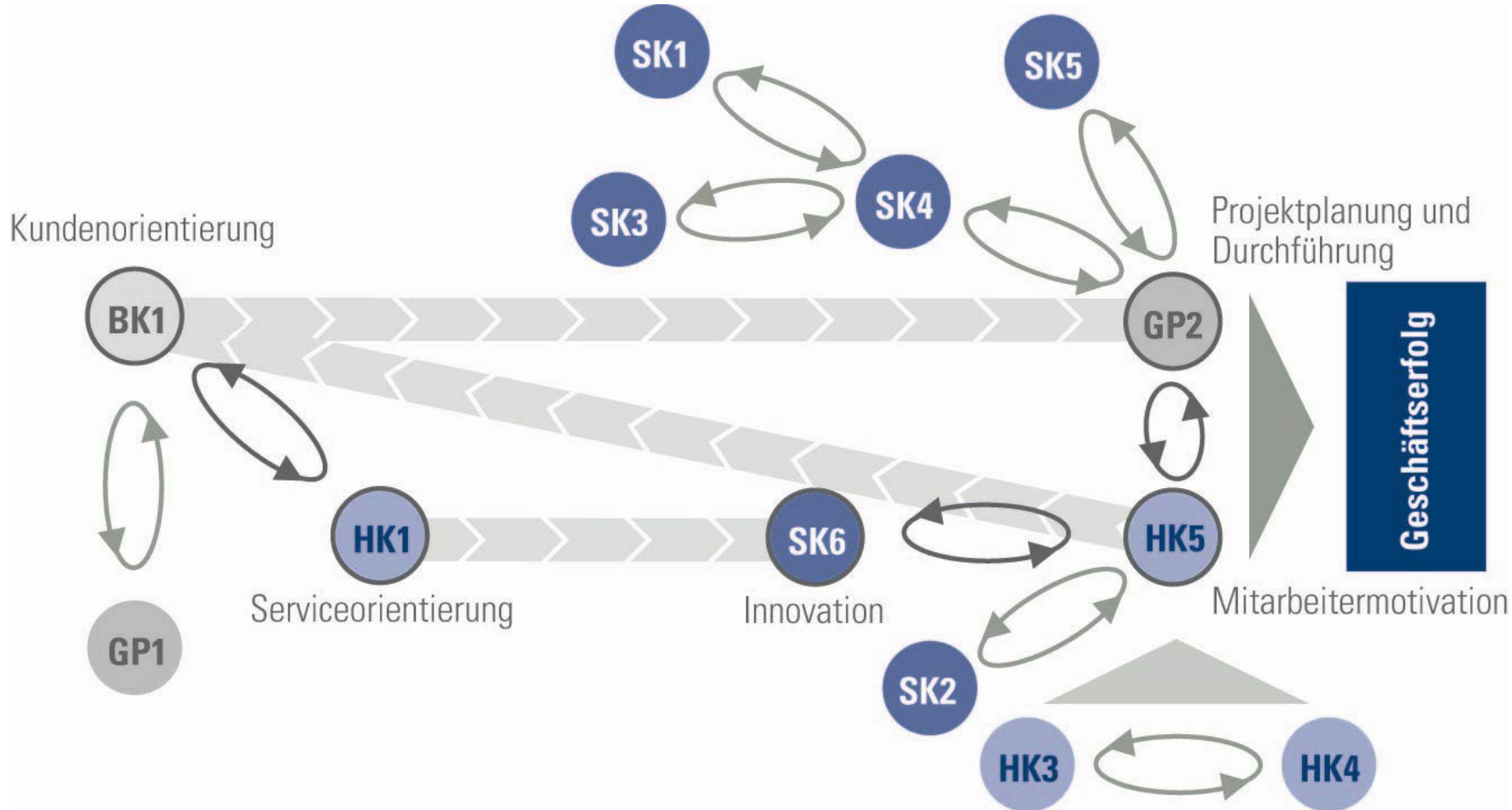
Einfluss-Diagramm



Potenzial-Diagramm

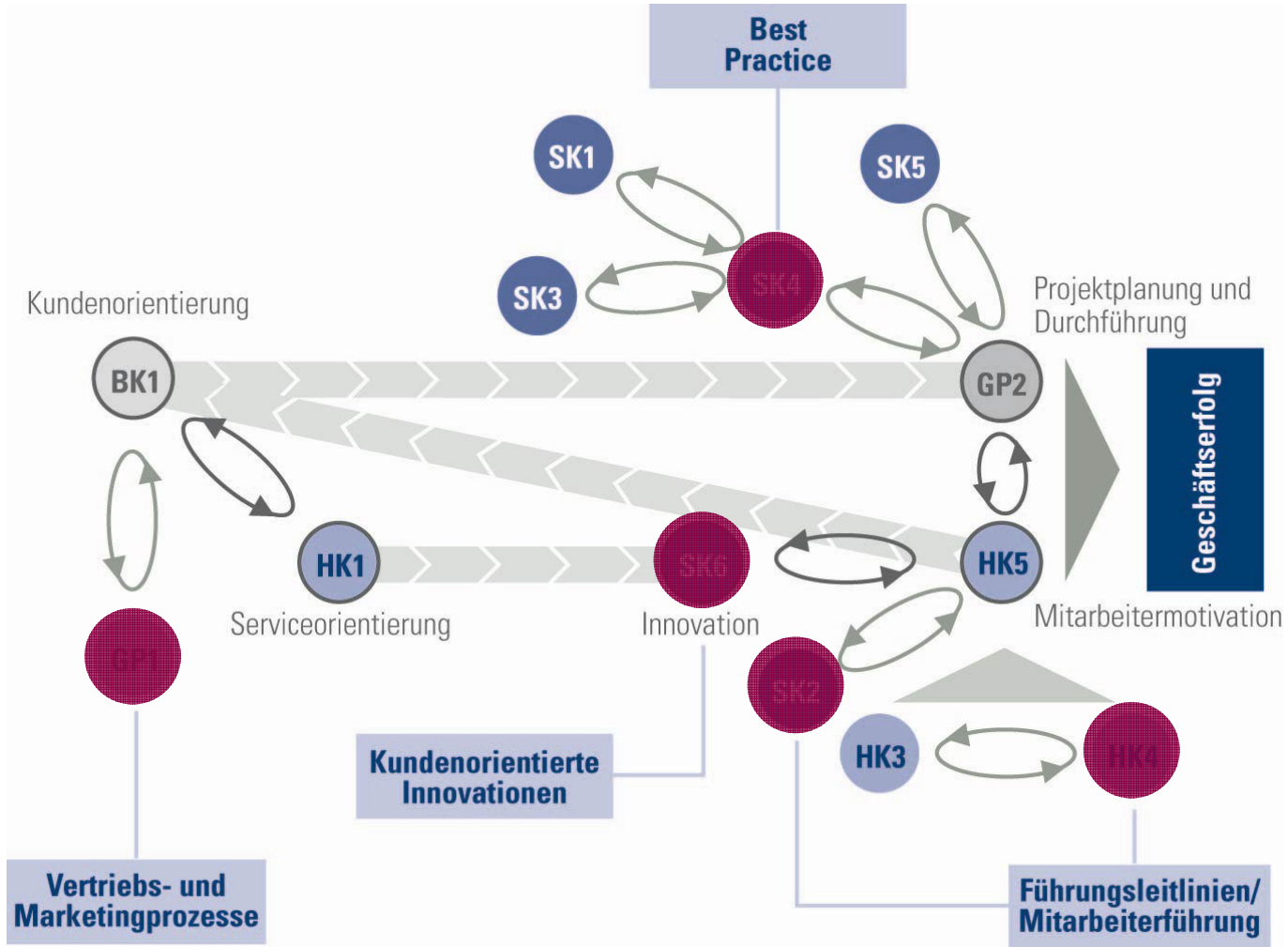






3. Intellectual Capital Report 2005

Anknüpfungspunkte BSC



3. Intellectual Capital Report 2005

Interne Steuerung

Kombination von BSC und ICR

- Verankerung der strategischen BSC-Projekte im Wirkungsnetz
- Rückmeldung der Workshop-Ergebnisse an die Projektleiter

Entwicklung der Einflussfaktoren

- Maßnahmen zur Entwicklung der Einflussfaktoren sind abzuleiten

Messgrößen-Katalog

- Einführung und Nachverfolgung neuer Messgrößen
- Blick auf die Messgrößen beim Entwickeln der Einflussfaktoren



1. reinisch Gruppe
2. Wissensbilanz 2004
3. Intellectual Capital Report 2005
- 4. Nutzen für reinisch**

- Strukturierte Steuerung des intellektuellen Kapitals in Abstimmung mit den Unternehmenszielen

- Wichtiges Medium in der internen und externen Kommunikation

Nutzen durch den ICR

- Steigerung der Leistungsfähigkeit der BSC

- Identifikation der Alleinstellungsmerkmale



Anja Flicker

reinisch AG

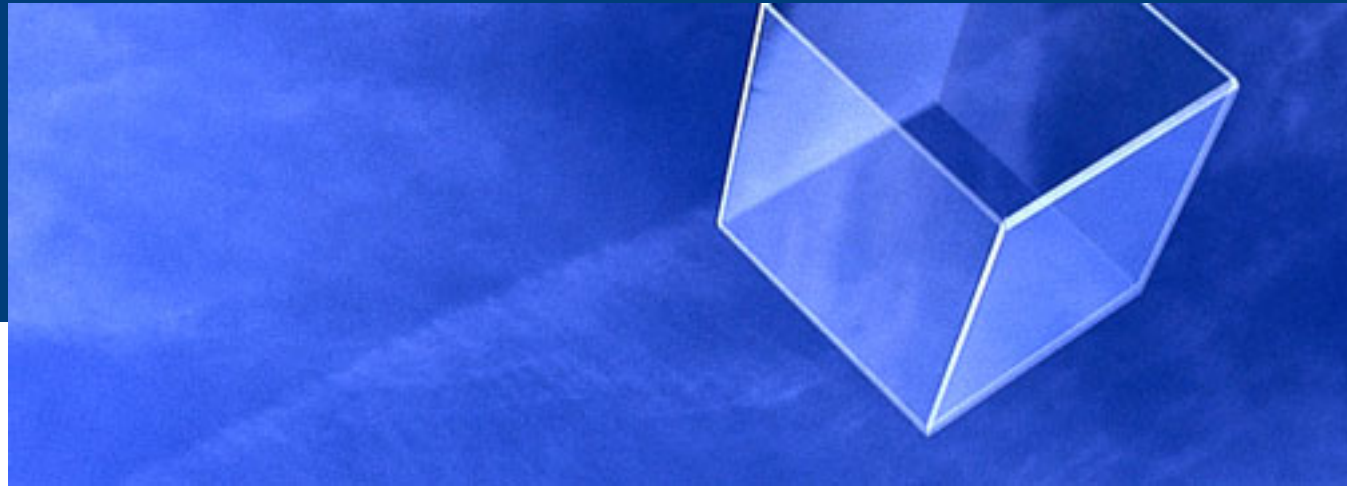
Referentin Wissensmanagement

Albert-Nestler-Straße 24

76131 Karlsruhe

0721 / 66 3 77 - 448

anja.flicker@reinisch.de



**Eine Investition in Wissen bringt immer noch
die besten Zinsen.**

Benjamin Franklin